

Antrag Nr. 15-O-01-0023

GRÜNE

Betreff:

Was kann die Klimaschutzagentur Wiesbaden im/für den Ortsbezirk Mitte für den Klimaschutz leisten?

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Wiesbaden möge deren aktuelle Konzepte vorstellen und im Ortsbeirat die Möglichkeiten für Wiesbaden-Mitte aufzeigen.

Dazu soll sich die Klimaschutzagentur vorgestellt werden und deren Programme:

- zum energieeffizienten Sanieren der LH Wiesbaden/mögliche Fördermaßnahmen in Mitte
- zur CO₂ Reduzierung /ESWE Versorgung
- zum Solarkataster der LH Wiesbaden
- zum neuen städtischer Leitfaden und Onlinerechner »energetisches Sanieren denkmalgeschützter Gebäude in Wiesbaden«
- Fragen/Wünsche an die KSA: Klimasparen in Mitte

Begründung:

Die Klimaschutzagentur arbeitet in Wiesbaden, um dem globalen Phänomen des Klimawandels zu begegnen und die Auswirkungen der Erderwärmung zu begrenzen.

Während die Stadt Wiesbaden bei der Erreichung ihrer selbstgesetzten Ziele nur mühsam vorankommt - 20% weniger Energieverbrauch und 20% erneuerbare Energien 2020 - ist bei der Umsetzung die lokale Ebene im besonderen Maße gefragt. Denn in Mitte wird aufgrund der räumlichen Konzentration (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freizeit) ein großer Teil klimarelevanter Emissionen erzeugt, dem ein enormes Einsparpotenzial gegenübersteht.

Welche oft noch unbekanntes Möglichkeiten die Klimaschutzagentur Wiesbaden dazu anbietet, soll deren Geschäftsführer Rigobert Zimpfer dem Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Wiesbaden, 27.04.2015